



KURZHAAR BLÄTTER

2
2020

INFORMATIONEN DES DEUTSCH-KURZHAAR-VERBANDES e.V.



CORONA

COVID-19

Liebe Deutsch-Kurzhaar-Freundinnen und -Freunde...

... dieses Jahr konnte die Jahreshauptversammlung des DK-Verbandes wegen der Corona Pandemie nicht abgehalten werden. Auch die Verbandsführung des JGHV sah sich verpflichtet, sorgfältig abzuwägen, ob eine überregionale Veranstaltung mit mehreren hundert Teilnehmern, wie sie die Hauptversammlung des JGHV darstellt, derzeit "zwingend erforderlich" ist. Auf Basis der Empfehlung des Gesundheitsministeriums kam das Präsidium des JGHV zum Schluss, dass die Gesundheit der Teilnehmer und deren Familien und Bekannten ein höheres Gut darstellt als die Einhaltung eines geplanten Termins.

Das Präsidium des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes hat vor dem Hintergrund der durch die Ausbreitung des Coronavirus entstandenen Situation in enger Absprache mit dem JGHV entschieden, dass wir uns der Argumentation des JGHV anschließen.

Die Frage eines möglichen Ausweichtermins wird auf Grundlage der weiteren Entwicklung der Pandemie entschieden.

Anfangs waren wir der Meinung, nach ein paar Wochen „Lockdown“ geht alles weiter, wie vorher. Wer konnte sich vorstellen, dass wegen eines Virus das öffentliche Leben über Monate lahmgelegt wird und unser globales Wirtschaftssystem aus den Fugen gerät. Mittlerweile ist klar, dass das Virus unser Leben noch viele Monate beeinträchtigen wird.

Vor 100 Jahren gab es global mit der Spanischen Grippe eine ähnliche Situation. Von 1918 bis 1920 wütete die Spanische Grippe weltweit und kostete mindestens 27 Millionen Menschenleben. Schon damals wurden gebietsweise ähnliche Kontaktbeschränkungen und auch Maskenpflicht eingeführt.

In unserer jetzigen Situation müssen wir das Wichtige vom Unwichtigen unterscheiden. Die systemrelevanten Dinge

müssen aufrechterhalten werden.

Für ist es allerdings auch wichtig, unsere Hunde auszubilden und zu prüfen. Hundeprüfungen sind aus tierschützerischen Gründen systemrelevant, z.B. für die Nachsuche.

Wir konnten wegen den Ausgangsbeschränkungen einen Großteil der Jugendprüfungen nicht durchführen. Unsere Zuchtschauen haben wir wegen der Infektionsgefahr abgesagt, bzw. verschoben. Die Abhaltung der herbstlichen Zucht- und Leistungsprüfungen ist jedoch aus den genannten Gründen unverzichtbar.

Das für 2020 geplante Highlight des Jahres, unsere Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung, welche vom Vorsitzenden Willi Werner Immken bereits perfekt vorbereitet war, musste abgesagt werden. Eine Veranstaltung mit 500 Teilnehmern wäre aus Infektionsgründen unverantwortlich gewesen, selbst wenn dies bis Oktober rechtlich möglich sein sollte.

Wir wollen nicht, dass der Prüfungsjahrgang 2020 ein „Weißer Jahrgang“ wird.

Deshalb haben wir folgende Maßnahmen beschlossen:

Die Frühjahrsprüfungen Derby und VJP können in Absprache mit dem JGHV nur im Frühjahr abgehalten werden. Wer dazu 2020 keine Gelegenheit hatte, aber eine Solms führt, erhält in den Fächern "Nase, Suche, Vorstehen und Führigkeit" Noten, die auch identisch beim Derby vergeben werden. Die Zuchtbuchstelle trägt auf der Basis der erreichten Noten bei der Solms den entsprechenden Derbypreis ein. Zur Solms werden überwiegend Hunde geführt, die zur Zucht verwendet werden sollen oder die sich für Internationale Prüfungen qualifizieren wollen. Diesen Hunden fehlt dann in der Ordensschnalle der Eintrag "Derby" nicht. Wer im Jahr 2020 trotzdem kein Derby erreicht hat, kann dies

im Frühjahr 2021 ausnahmsweise nachholen.

Die Wurfabnahmen, welche bisher von den Zuchtwarten durchgeführt wurden, können bis auf weiteres auch die Tierärzte durchführen, im Zuge der Impfungen und dem Setzen der Chips.

Üblicherweise halten die DK-Klubs von Mai bis Juli ihre Zuchtschauen ab. Dabei würden sich viele Personen auf den Veranstaltungen einfinden, mit starkem Infektionsrisiko. Bisher wurden deshalb Messen und Veranstaltungen abgesagt, was noch vor Kurzem undenkbar war. Keine Fußball-Europameisterschaft, keine Olympiade, Bayreuther Festspiele, Oktoberfest usw.. Deshalb richtet das DK-Präsidium an die Klubs den dringenden Appell, im Sommer keine Zuchtschauen abzuhalten, selbst wenn dies in einzelnen Bundesländern erlaubt sein sollte. Wer dringend einen Formwert benötigt, meldet dem Verbandszuchtwart die Einzelbewertung formlos an. Zudem können bei den Solms-Prüfungen im Herbst laut PO §7 Formwertnoten vergeben werden.

Das Infektionsrisiko bei Herbstzuchtprüfungen kann vermieden werden, wenn die Treffpunkte nicht wie bisher für alle Prüfungsteilnehmer im Prüfungslokal sind, sondern sich die Führer und Richter gruppenweise an Treffpunkten im Gelände einfinden. Nach Abschluss der Prüfung findet keine Preisverteilung statt, sondern die Prüfungszeugnisse werden per Post verschickt. Dieses Procedere sollte bis zum Herbst in allen Bundesländern möglich sein und kann für Zucht- und Leistungsprüfungen angewandt werden. Auf eine gemeinsame Richterbesprechung kann dann ausnahmsweise verzichtet werden. Der JGHV hat den betroffenen Zuchtvereinen eine Prüfung „Notlösung Spurarbeit – Corona 2020“ zur schriftlichen Abstimmung vorlegt. Die Prüfung enthält die

Arbeit auf der Hasenspur mit möglicher Lauffeststellung und die Feststellung der Schussfestigkeit; sie soll ab dem 16.07. des Jahres (bis 15.11. d.J.) als einmalige Notlösung für das Jahr 2020 angeboten werden.

Der JGHV und die ihm angeschlossenen Vereine gehen dabei in ihren Überlegungen von der Hoffnung aus, dass im Sommer die Pandemie-Lage ein geordnetes, wenn auch von Vorsichtsmaßnahmen geprägtes Prüfungswesen wieder zulässt. Besonders danke ich unseren Klubs für die bisherige Unterstützung der getroffenen Entscheidungen. Sie sind diejenigen, die die Mühe der Vorbereitung der Prüfungen und Veranstaltungen hatten und jetzt mit der Enttäuschung der Hundeführer konfrontiert sind. Wir können nur empfehlen, im ureigenen Interesse und in Eurer/Ihrer Verantwortung, die von der Politik auf Rat der Fachleute ergriffenen Maßnahmen strikt einzuhalten. Es liegt an uns, solidarisch zu sein und das Gebot der Stunde zu erkennen.

Der Deutsch-Kurzhaar Verband hat eine solide Finanzausstattung, die es uns ermöglicht, in diesem Jahr seine Klubs finanziell zu unterstützen. Wir werden, die Genehmigung des Haushaltsplans vorausgesetzt, die Klubs 2020 mit 80.000.00 € unterstützen. Das heißt, dieses Jahr werden die Zuchtbücher nicht an die Klubs berechnet, es braucht kein Jahresbeitrag entrichtet werden und den Versand der Kurzhaarblätter wird der DK-Verband übernehmen.

Bei der Hauptversammlung sollte über die OCD Untersuchung abgestimmt werden. Dazu hielt Dr. Jörn Bongartz einen Vortrag bei der erweiterten Präsidiumssitzung in Kassel. Die Tendenz war, dass diese Untersuchung für Zuchthunde zur Pflicht gemacht werden sollte.

Bei der Hauptversammlung 2020 sollten auch Neuwahlen durchgeführt werden. Alle Präsidiumsmitglieder und Mitglieder der Kommissionen bleiben im Amt.

Erfreuliche ist, dass sich die Welpenzahl leicht erhöht hat, von 1193 auf 1233 Wel-

pen und das in Zeiten, wo etliche Rassen Einbußen hinnehmen müssen.

Die Welpennachfrage ist hervorragend. Alle Züchter bekommen pro Welpen eine Verbandsnadel des DK-Verbandes zur Weitergabe an die Welpenkäufer.

Weil die Nachfrage nach Deutsch-Kurzhaar so hoch ist, müssen viele im Ausland einkaufen, wenn sie einen DK haben wollen.

Vor 10 Jahren wurden sechs ausländische Deutsch-Kurzhaar mit FCI Papieren in das Deutsche Zuchtbuch übernommen, 2019 waren es 30 Hunde.

Es werden auch immer mehr Hunde aus dem Ausland gekauft und in Deutschland auf Prüfungen geführt.

Die Zahlen vor 10 Jahren: 2009 wurden ausländische DKs auf 34 Derbys, 14 Solms und 13 auf IKP geführt, 2019 wurden mehr als doppelt so viele DKs auf diesen Prüfungen geführt, nämlich 74 Derbys, 29 Solms und 55 auf IKP.

Wir haben Züchter, die sich um ihre Hunde von der Aufzucht bis zum fertigen Jagdhund kümmern, und Klubs, die sich motiviert um Züchter bemühen und das Prüfungswesen aufrechterhalten.

Bei der HV 2018 wurde beschlossen, einen Image Film über DK erstellen zu lassen. Er soll die Zeitspanne vom Welpen bis zum Vollgebrauchshund darstellen und Interessenten die Leistungsfähigkeit und Familienfreundlichkeit, sowie das tolle Wesen des DK zeigen. Die Dreharbeiten im Feld, Wasser und Wald beanspruchten deshalb ein ganzes Jahr. Der Film wurde bei der erweiterten Präsidiumssitzung in Kassel vorgeführt. Einige kleinere Verbesserungen wurden noch gemacht, der Film wurde mittlerweile über 35 000 mal aufgerufen.

Zwei neue Klubs hatten 2019 die Mitgliedschaft beantragt, das Präsidium hat satzungsgemäß der Aufnahme der neuen Klubs zum Termin der HV 2020 zugestimmt.

Die Klubs sind: DK-Klub Althümmling und DK-Klub Peene-Recknitz, herzlich will-

kommen im DK-Verband!

Wir vertrauen auf die Bewältigung der außergewöhnlichen Situation in gemeinsamer Anstrengung und hoffen, dass wir uns in Bälde wieder gesund und munter dem zuwenden können, was uns lieb und teuer ist.

Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen im Kreis der Kurzhaarfamilie.

In dieser schwierigen Zeit müssen wir alle den Überblick und die Nerven behalten. Nach Regen kommt auch wieder Sonnenschein. Bleibt alle gesund!

Ihr/Euer

Michael Hammerer,

Präsident DK-Verband

im Namen des gesamten Präsidiums

INHALTSVERZEICHNIS

Deutsch-Kurzhaar-Verband

Bericht Jahreshauptversammlung Deutsch-Kurzhaar-Verband	2
---	---

Klubnachrichten

44. Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung abgesagt	6
Jahreshauptversammlung des Kurzhaarclub Weser-Bremen	8
Bringtreueprüfung Kurzhaarclub Weser-Bremen	9
Jahreshauptversammlung des Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein	10
Jahreshauptversammlung des Klub Kurzhaar Westfalen	12
Jahreshauptversammlung des Klub Kurzhaar Kurhessen	14

Leserbrief

Einsatz auf vier Pfoten	15
Neues vom Vogelhund	16

Sprechstunde

HD-Befunde	18
------------	----

Kassenbericht DK-Verband

Kassenprüfung: am 21.02.2020 in Wildeck-Bosserode

Kassenprüfer: Georg Bierschenk, Reiner Schad

Meine Damen und Herren, am 21.02.2020 haben Georg Bierschenk und ich (Reiner Schad) die satzungsmäßige Prüfung der Geldgeschäfte des Verbandes vorgenommen.

Vorgelegt wurden uns durch die Steuerkanzlei Sturm, Ansbach, die Buchhaltung, sämtliche Belege und Bankauszüge 2019.

Die Schlussbilanz weist folgendes Geldvermögen aus:

Sparkasse: 177.430,42 € – **Summe: 177.430,42 €**

Als Prüfungsergebnis stellen wir fest, dass die Buchhaltung in einem ordnungsgemäßen Zustand ist.

F. d. R.: Reiner Schad und Georg Bierschenk

Dear Deutsch-Kurzhaar Friends ...

... the DK-Verband's Annual General Meeting could not be held this year due to the corona pandemic. The JGHV also saw itself in the responsibility of carefully considering, if a meeting with several hundred participants from all parts of Germany and from foreign countries is absolutely necessary. Based on the advice given by the Ministry of Health, the JGHV came to the conclusion that the health and safety of the participants and their families and friends have higher priority than observing a planned meeting.

After intensive consultation with the JGHV and the then prevalent situation due to the spread of the corona virus the DKV Presidium decided likewise.

Depending on how the pandemic develops, an alternate date will be decided on.

At the beginning we thought that after a few lockdown weeks everything would be back to normal. It was beyond imagination that a virus could lame our social and public life for months and that our economic system would be derailed.

In the meantime we know that our lives will be affected for many more months to come.

A hundred years ago the global pandemic Spanish Flu led to a similar situation.

The Spanish Flu lasted from 1918 to 1920

and the death toll is at least 27 million lives. During that time social distancing was practiced and also face masks were compulsory.

In our momentary situation we must differentiate the essential from the nonessential. The system relevant things have to be maintained.

It is certainly important for us to train and test our dogs. Dog tests are system relevant because they serve the animal welfare purpose, for example for tracking.

The biggest part of our spring tests could not be held due to the curfew and travel restrictions. Our conformation shows were cancelled or postponed because of the risk of infection. Our fall breed and utility tests are indispensable for the previously mentioned reasons.

Our test highlight 2020, the Dr. Kleemann-Zuchtausleseprüfung, which President Willi Werner Immken had perfectly prepared and organized so far, had to be cancelled. An event with 500 or more participants would be absolutely irresponsible considering the risk of infection, even if it were legally allowed by October.

We definitely don't want the testing year

2020 to be blank.

For this reason the following has been determined:

In compliance with JGHV, the spring tests Derby and VJP can only be held in spring. For those who didn't have the opportunity during spring 2020 but enter a Solms, will get scores (among others) for Nose, Search, Pointing and Cooperation. These categories are identical at the Derby. The stud book office will enter a Derby prize on the basis of the achieved scores and performance at the Solms, provided the dog had not been to a Derby previously. By and large dogs are handled at a Solms either to become breed qualified or to qualify for international tests. This way the dogs will not lack the Derby. Dogs that don't achieve a Derby in 2020 despite the given procedure, will have the opportunity to do so in 2021 as a one-time exception.

For the time being litter inspections, which were formerly performed by the breed wardens, can be filled out by the vets when they vaccinate and implant the transponders.

DK-clubs usually held their conformation shows from May to July. Lots of people gather at these events with a high risk of infec-

tion. So far many fairs and events have been cancelled, which would have been unthinkable until recently. No European Soccer Championship, no Olympics, Bayreuther Festival, Oktoberfest etc. For this reason the DK Presidium makes the urgent appeal not to hold conformation shows during the summer, even if it is allowed in certain regions. Anyone needing a conformation evaluation on a short term, only needs to inform the DKV breed warden of the individual evaluation. Aside from that, according to §7 of the General Regulations, conformation ratings can be determined at a Solms by a FWR or SZR.

The risk of infection at the fall tests can be prevented by organizing individual group meeting points for the handlers and their judges at the respective test terrain instead of the usual venues. After the test there will be no prize distribution. The scores sheets and pedigrees will be mailed. This procedure should be possible by fall in all areas and is to be utilized for all breed and utility tests. As an exception the judge's conference is waived.

The JGHV has asked the breeding club members for written approval of the test „Notlösung Spurarbeit – Corona 2020“ (Emergency Solution for Hare Track Test – Corona 2020)

The test includes the work on the hare track including determination of loudness and gun sensitivity if possible. This test is to be held from July 16, – November 15, 2020 as a one-time exceptional emergency solution.

The JGHV and its member clubs assume and hope that the pandemic situation will be under control by summer and our testing season can be resumed regarding special precautionary measures.

My special thanks go to our clubs for the support they have shown for the decisions that have had to be made. The clubs had the work of preparing the tests and events and are now confronted with the handler's

disappointment. We can only recommend, in your own personal interest and responsibility, to strictly observe the measures the medical specialists recommended and which, in consequence, have been enacted by the governments. It is up to us to show our solidarity and to recognize the order of the day.

The Deutsch-Kurzhaar Verband has a solid financial basis, which allows us to support our clubs during this unusual year. Provided approval of the budget plan, the clubs will be given financial aid for the amount of about 80,000 Euros. That is, the stud books will be free of charge, no annual fees will be due and the mailing expenses for the Kurzhaar Blätter will be paid for by the DK-Verband.

At the AGM we wanted to vote on the OCD examination. Dr. Jörn Bongartz lectured us on the topic in Kassel in February 2020. The tendency was to make the examination mandatory for breed qualified dogs.

Elections were one of the topics of the AGM 2020. All members of the Presidium and Commissions have remained in office. We are pleased to report a slight increase in the number of whelps, from 1193 to 1233 in times where a number of other breeds are suffering losses.

The demand for DK whelps is excellent. All breeders receive a DKV pin to give to each whelp buyer.

Many potential buyers have to buy their DK in a foreign country because the demand for Deutsch-Kurzhaars is so high.

Ten years ago six foreign Deutsch-Kurzhaar with FCI pedigrees were registered in the German stud book, 2019 we registered 30 dogs. More and more dogs are being bought in foreign countries and then tested in Germany. The figures 10 years ago: 2009 – 34 foreign DKs were at a Derby, 14 at Solms and 13 at the IKP; 2019 more than double the amount: 74 at a Derby, 29 at a Solms and 55 at the IKP.

We have breeders that show responsibility for their dogs from breeding to the finished hunting dog, and clubs that go to great lengths to motivate their breeders and to maintain the testing system.

At the AGM 2018 we decided to have an image film made. The idea was to present the time span from puppy age to the finished hunting utility dog and to show the interested parties the performance range and the family-friendly nature as well as the good temperament of DKs.

The shootings in the field, water and forest took an entire year. The film was shown at the Presidents' Meeting in Kassel. A few improvements were made and the film has been clicked over 35.000 times in the meantime.

Two new clubs applied for membership in 2019. In accordance to the Bylaws, the Presidium has approved their membership as of March 2020.

The clubs are: DK-Club Althümmling and DK-Club Peene-Rechnitz, welcome to the DK-Verband!

We are confident that we can mutually combat the unusual situation, and hope to meet again in the near future being safe and sound and able to pursue what is dear and precious to us.

I am looking forward to a healthy reunion with our Kurzhaar family.

During this difficult time we have to maintain the overview and stay calm. Sunshine comes again after rain.

Take care and stay healthy!

Yours,



Michael Hammerer,

President DK-Verband

On behalf of the entire Presidium



44. Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung 2020

Liebe/r Hundeführer/in,

Corona hat uns fest im Griff und zwingt uns alle zu deutlichen Einschränkungen. Viele verstehen die Welt nicht mehr. Was vor rund 2 Monaten noch als unvorstellbar erschien, ist nun traurige Realität. Abgesagte Frühjahrsprüfungen? Dies war nur der Anfang von einer momentan nicht endenden Flut von negativen Nachrichten. Die Einschnitte in unser aller Leben sind groß und den Verzicht, den wir momentan gemeinsam aufbringen, ist nicht in Worte zu fassen.

Unser gemeinsames Hobby ist für die Meisten von uns mehr als nur eine reine

Freizeitbeschäftigung. Das Ausbilden, Führen und Vorstellen von Jagdhunden hat einen festen Bestandteil in unser aller Leben und ist für viele von uns eine unbeschreibliche Passion. Die unzähligen Stunden, welche wir mit unseren Hunden an Felder und Gewässern verbringen, sind besonders. Die Niederschläge, die uns manchmal über Tage begleiten, wenn unser treuer Begleiter mal einen schlechten Tag hatte und die Ente im Wasser liegen gelassen hat. Jeder kennt es. Gestern war es noch so gut - heute ist alles anders. Eine einzige Situation, ja manchmal eine Sekunde prägt unsere Launen zum Teil manchmal über Tage. Andere Leute oder unserer Familien können uns noch so oft sagen „Ist doch egal“ oder „Nächstes Mal

ist es wieder besser“ aber uns interessiert dies nicht. Es ist uns eben nicht egal, ob Baldo die Ente im Wasser lässt oder nicht. Wir beschäftigen uns während unserer Freizeit mit unserer Passion. Und genau dies ist es, was viele Entscheidungen für uns so unverständlich machen. Eben weil wir hier von unserer Passion und einem bedeutsamen Teil unseres Lebens sprechen, treffen uns manche Situationen so hart, sodass es uns belastet.

Auch wenn es für die Ausfälle von Derbys bereits Lösungen gibt, finde ich, sollten immer alle Seiten Betrachtung finden. Ich finde es sehr wichtig, Rücksicht auf die Mitmenschen und unser Umfeld zu nehmen. Der Ausfall von Derbys und VJP Prüfungen war nur eine logische Konsequenz



von Entscheidungen auf Bundesebene. Die dadurch erarbeiteten Lösungsvorschläge, welche vom JGHV und DK verband erarbeitet wurden und werden, sind sehr sinnbringend und gut durchdacht. Für uns alle ist dies eine Ausnahmesituation und zum Teil werden Entscheidungen getroffen, die eben nicht immer alle Meinungen berücksichtigen und zum Teil auch schnell entschieden werden, ohne über mögliche Konsequenzen für einzelne nachzudenken.

Die geplante Ausrichtung der Kleemann 2020 war ein besonderes Highlight für unseren Klub. Bereits 2019 haben wir mit der Vorbereitung dafür begonnen. Zum Teil Zuchtschaugelände gekauft und hergestellt. Diese Prüfung sollte ein Highlight in der Vereinsgeschichte werden. Ganz nach dem Motto: „Die Welt ist zu Gast“. Die Planung und Organisation im Team liefen auf Hochtouren. Viel Geld wurde investiert und nun? Wir haben uns nicht für die Kleemann 2020 beworben, sondern wurden gefragt und haben anschließend die Ausrichtung zugesagt da sie sonst ggf. ausgefallen wäre. Wir haben unsere Passion für die Hunde in die Organisation gesteckt und unsere Freizeit dafür gerne geopfert. Wir wären in der Lage gewesen, eine Kleemann mit bis zu 200 Teilnehmern durch den starken Zusammenhalt mit den Revierpächtern, Hundeführern, Mitgliedern und anderen Beteiligten auf die Beine zu stellen. Die positive Resonanz und die Unterstützung, die wir in den letzten Monaten erhalten haben war enorm. Gemeinsam hätten wir großes erreichen können. In der ganzen Zeit der Planung lag immer unser Fokus darauf, die bestmöglichen Bedingungen für Hunde und Führer herzustellen. Alle Führer sollten bestmögliche Prüfungsbedingungen vorfinden. Keiner sollte sich am Abend über schlechte Revierverhältnisse beschweren können. Die Termine für die Schulung der Revierführer standen fest und waren geplant.

Am Samstag erreichte uns spontan die E-Mail, dass mehrheitlich im DK-Präsidium beschlossen wurde, dass die Kleemann

2020 und die NAKP 2020 abgesagt wird. Hier wurden uns durch das DK-Präsidium zwei Alternativen vorgeschlagen.

Alternative 1: Die Kleemann wird im Jahr 2021 durch uns im zeitlich versetzten Rahmen gemeinsam mit der IKP 2021 durchgeführt. Dies ist ein Punkt, den man durchdenken kann oder welcher zur Diskussion gestellt werden sollte. Hier ist zu bedenken das wir im Jahr 2021 Neuwahlen des gesamten Vorstandes haben.

Alternative 2: Der Klub Kurzhaar Voran Weser Ems führt die Kleemann 2022 in Gehlenberg durch. Der Klub Nordmark hat sich für die Ausrichtung der Kleemann im Jahr 2022 beworben und die Zusage bekommen. Sie feiern hier auch ihr 125-jähriges Bestehen. Für mich persönlich kommt es an dieser Stelle nicht in Frage, dem Klub Nordmark die Kleemann 2022 zu nehmen.

Fragen über Fragen und im Moment ist für mich das Wichtigste, dass wir gesund bleiben und zuversichtlich in die Zukunft blicken. Die unerwartete Absage der Kleemann hat uns und besonders mich hart getroffen, da wir sehr weit mit der gesamten Organisation vorangeschritten waren und bereits Kosten investiert haben.

Keiner von uns weiß wie die Situation im Oktober 2020 aussehen wird. Keiner von uns weiß wie es weitergeht. Keiner. Fast täglich erreichen uns alle neue Meldungen.

Wir alle können uns nur an offizielle und legitime Entscheidungen der Regierung halten und versuchen, diese so gut es geht umzusetzen. Zurzeit gibt es noch kein Gesetz, welches die Durchführung von Prüfungen oder Veranstaltungen im Oktober 2020 untersagt.

Wir alle sollten gerade in der jetzigen Zeit jedoch niemals vergessen, dass die Entscheidungen, die wir treffen, andere Menschen betreffen. Wir sprechen hier nicht von der Reparatur eines Rasenmähers, sondern über die Entscheidungen, die andere Menschen massiv einschränken und ein Teil der Passion jedes Einzelnen zerstören können.

Natürlich gibt es für viele Menschen

momentan größere Sorgen. Viele Arbeitnehmer sind auf Kurzarbeit, Freizeitaktivitäten sind nicht verfügbar, der soziale Kontakt zu unseren Freunden eingeschränkt. Was bleibt uns dann noch in diesen Zeiten? Wer steht uns bei, wenn wir Zuhause sind und was heitert uns auf, wenn wir einen noch so schlechten Tag hatten? Es ist unser Hund, der älteste Freund des Menschen, der an unserer Seite ist und uns im Feld oder am Wasser für eine Zeit die Probleme und Sorgen des Alltags vergessen lässt. Der Hund ist das, was uns alle vereint. Die Augen, in die wir blicken, wenn wir unsere jagdliche Kleidung anziehen und raus gehen, zum Üben oder eine Runde im Revier drehen. Dies ist das was uns alle erfreut und warum es sich für uns alle lohnt weiterzumachen, damit wir schnellstmöglich zur Normalität zurückkehren. Ich wünsche mir, dass wir im Herbst mit dem normalen Prüfungsablauf weitermachen können, damit wir alle wieder eine Zuversicht haben.

Friedrich von Schiller schrieb schon Ende des 17. Jahrhunderts: „Es kommt der Tag, der alles lösen wird.“ Dieser Tag wird kommen. Wir müssen nur zuversichtlich in die Zukunft blicken.

An dieser Stelle möchte ich Ihnen allen Danken, dem Präsidium, den anderen Klubs, den Mitgliedern, den Hundeführern und dem Vorstand. Halten Sie sich an die Vorgaben der Regierung damit wir so schnell es nur möglich ist wieder zur Normalität zurückkehren. Wir werden Sie über die Neuerungen und Änderungen auf unserer Homepage informieren. Offizielle Mitteilungen finden Sie auch auf der Seite des DK Verbandes und des JGHV.

Ich wünsche Ihnen bei der anstehenden Bockjagd viel Waidmansheil und hoffe, dass wir uns alle im Herbst zu den Prüfungen wiedersehen.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Kurzhaar Voran!

Willi Werner Immken
1 Vorsitzender

JHV des Kurzhaarklub Weser-Bremen

Heinz-Georg Wessels einstimmig wiedergewählt



Vorsitzender Heinz-Georg Wessels leitete die Versammlung wie immer souverän.

Zur Jahreshauptversammlung des Kurzhaarklubs Weser-Bremen e.V. konnte der 1. Vorsitzende Heinz-Georg Wessels am 14. Februar 2020 40 Mitglieder im Eichenhof Waffensen begrüßen. Nach einer musikalischen Einlage durch fünf Jagdhornbläser aus dem Klub ging der Vorsitzende zur Tagesordnung über. Erfreulich sei die Entwicklung des Mitgliederbestandes, von 177 zu Beginn des Jahres 2019 auf 190 (Stand am Abend der Versammlung), „darunter viele junge neue Mitglieder, was mich besonders freut“, so der Vorsitzende. Er berichtete über die Prüfungen des vergangenen Jahres, Derby, Solms, Verbandsschweißprüfung und IKP sowie die Zuchtschau. Die jeweils erfolgreichsten Hundeführer bei Derby und Solms bekamen einen Glaspokal (Derby: Richard Jungclaus mit Xaver vom Isenseer Kajedeich, Solms: Frank Horeis mit Xera vom Isenseer Kajedeich). Einen Wanderpokal gab es für die Verbandsschweißprüfung für Robert Nicolai mit Wentus vom Isenseer Kajedeich. Für die beste Wasserarbeit bei der Solms erhielt Maik Schmidt mit Yuna vom Isenseer Kajedeich den Wanderpokal des Ver-

eins. Für den besten Hund in der jeweiligen Altersklasse der Zuchtschau bekamen die Hundeführer je zwei Tassen mit einem aufgedruckten Bild ihres Hundes. An der IKP nahmen erfolgreich teil Andrew Phillips mit Leica vom Schnepfenstrich und Robert Nicolai mit Wentus vom Isenseer Kajedeich. Die Termine für dieses Jahr sind auf der Homepage des Klubs einzusehen. Bei den anstehenden Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Heinz-Georg Wessels und die beiden Beisitzer Christian Wilkens und Jens

Horeis jeweils einstimmig wiedergewählt. Die vom JGHV anerkannte Richterschulung durch den Verein findet am 15. August 2020 in Selsingen statt. Referenten werden sein: Prof. Kaub zum Thema „Tierschutz in Ausbildung und bei Prüfungen“, Dr. Bracke zum Thema „Sozialverträglichkeit bei Jagdhunden“ und Jan Knoop zum Thema „Wesensfeststellung bei Jagdgebrauchshundeprüfungen“.

Der Zuchtwart Dr. Karsten Schreiber fasste in seinem Bericht über das vergangene Zuchtjahr das Geschehen im Verband und im Klub zusammen. Im Klub waren 4 Würfe mit insgesamt 32 Welpen gefallen, in den Zwingern vom Reitbrock, vom Gruppenhof, von der Nordhoop und vom Isenseer Kajedeich. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung stellte Markus Antonius Müller von der Firma MAM Messer seine Sauenschutzweste für Hunde vor, die auf einem Kettenhemdgewebe basiert (www.mam-messer.com). Mit einem gemeinsamen Abendessen klang der Abend aus. Weitere Fotos und das ausführliche Protokoll sowie die einzelnen Berichte finden sich auf der Homepage des Klubs unter www.dk-weser-bremen.de.

Text und Fotos:
Karin Neukirchen-Stratmann



Die Jagdhornbläser – alle Mitglieder im Klub – begrüßten die Anwesenden musikalisch.

Bringtreueprüfung 2020 im Kurzhaarklub Weser-Bremen

Am 14. März fand die Bringtreueprüfung des Kurzhaarklubs Weser-Bremen e.V. in Kooperation mit dem Jagdgebrauchshundeverein Hoya e.V. in der Westernheide bei kaltem, sonnigen Wetter in Syke statt. Das Prüfungsgelände war ein Hochwald mit dichter Naturverjüngung als Unterwuchs. Von vier angetretenen Hunden (3 DK - Don vom Röbbkenberg, Sina Anjules, Caesar vom Hinschen-Hof und 1 Magyar Vizla - Most beautiful Votan) haben 2 DK bestanden - Don vom Röbbkenberg mit 12 Monaten und die zwei-jährige Sina Anjules, die aufgrund der besseren Bringzeit (4 Minuten) auch Suchensiegerin wurde. Herzlichen Dank



an den JGV Hoya für das tolle Revier und die Mitorganisation der Prüfung und an

die Richter Heinz-Georg Wessels, Dr. Hans-Wilhelm Suling und Rainer Reimers.

Information



Aus Mangel an Beiträgen bezüglich der aktuellen Situation durch die Corona Pandemie und der dadurch ausgefallenen Aktivitäten wie z.B. Hundeproofungen, Zuchtschauen, Jahreshauptversammlungen usw., wurde vom Präsidium des DK-Verbandes beschlossen, dass die Ausgabe der Kurzhaarblätter 3/2020 entfällt.

Zuchtbuchstelle informiert

Da es immer wieder, aus Unkenntnis heraus, zu Verstößen gegen die Zuchtordnung kommt, möchte ich auf diesem Wege einige Punkte der Zuchtordnung ins Gedächtnis rufen.

Vorab möchte ich sagen, dass die Zusammenarbeit mit den Züchtern und Zuchtwarten sehr gut klappt. Vielen Dank dafür! Aber es gibt immer wieder Wissenslücken was den Inhalt der Zuchtordnung angeht. Auf folgende Paragraphen möchte ich nochmals besonders hinweisen:

Es gilt zu beachten, dass der Züchter vom vollzogenen Deckakt Zuchtbuchstelle und Vereinszuchtwart unverzüglich zu informieren hat (§ 6 ZO). Wenn innerhalb 1 Woche diese Meldung nicht erfolgt, wird seit dem 01.10.2019 ein Bußgeld in Höhe von 50 € erhoben.

Die Wurfmeldung muss über den betreuenden Verein an die Zuchtbuchstelle gesendet werden. Nur mit Vereinsunterschrift kann der Wurfantrag bearbeitet werden (§ 7 ZO). Von jedem Zuchthund muss durch Einsendung einer Blutprobe DNA eingelagert werden (§ 4 e) ZO). Die Zuchtauglichkeit der Hunde ist vor dem Deckakt zu überprüfen. Vor allem bei ausländischen Hunden wird immer wieder versäumt eine Genehmigung vor jedem Zuchteinsatz bei dem Verbandszuchtwart zu beantragen. Diese Genehmigung muss auch bei Wiederholungsverpaarungen immer wieder neu beantragt werden (§ 4(9) ZO). Die Vergabe einer 9000 er Nummer ist keine Genehmigung zur Zucht für ausländische DK, sondern nur eine der Voraussetzungen für die Zuchtzulassung. Ausländische DK können nur für die deutsche Zucht zugelassen werden, wenn auch ihre Eltern die Zuchtvoraussetzungen erfüllen. Dementsprechend werden auch nur ausländische DK zur Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung zugelassen, die dann auch die Zuchtzulassung für Deutschland haben.

Liebe Züchter, bitte suchen sie immer vor einem geplanten Deckakt das Gespräch mit dem Vereinszuchtwart und studieren sie die Zuchtordnung (zu finden unter www.deutsch-kurzhaar.de). Auch die Zuchtbuchstelle steht für Fragen sehr gerne zur Verfügung. Es gilt Verstöße gegen die Zuchtordnung weiter zu minimieren!

Anja Baumann,
Zuchtbuchstelle

JHV 2020 des Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V.



Geehrte der Jahreshauptversammlung 2020; obere Reihe von links nach rechts – Christian Gonnsen, Heidi Jensen (Züchterin „vom Möwensee“), Hubertus Krieger (1. Vors.), Kurt Peter Iwersen und Jan Waschnick; untere Reihe von links nach rechts – Peter Steffens, Ehrenvorsitzender Peter Freiberg (Züchter „von Bockhöft“), Uwe Tudsen als langjähriges Mitglied und Truels Hansen (in Vertretung für Junior Gonne Hansen) .

Neben zahlreichen Mitgliedern und Gästen konnte der 1. Vorsitzende unseres Klubs, Herr Hubertus Krieger, auch einige Ehrengäste herzlich auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Klub Kurzhaar Schleswig-Holstein e.V. am Sonnabend, dem 22.02.2020, im Klublokal „Kirchspielskrug Gallehus“ in Viöl begrüßen. So waren unter den besonders begrüßten Ehrengästen auch die Landeshundeobfrau für Schleswig-Holstein, Frau Margitta Albertsen, sowie unsere beiden Ehrenvorsitzenden, die Herren Hans Jakob Andritter und Peter Freiberg.

Mit einer Gedenkminute ehrte die Versammlung die verstorbenen, langjährigen Mitglieder Ernst Lorenzen aus Koldenbüttel (Züchter des Zwingers „von der Eidermühle“), Bernhard Möllgaard aus Dörpum und Hans Diederich Wree aus Hochviöl. Im Anschluss standen zahlreiche Ehrungen auf dem Programm. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Hans-Jürgen Böge aus Huje, Gunnar und Elisabeth Ernst aus Nottfeld, Axel Jacobsen aus Hamdorf sowie Johannes-August Volle aus Rieseby

besonders geehrt. Auf stolze 40 Jahre Mitgliedschaft können Jonny Gregersen aus Enge und Uwe Tudsen aus Bohmstedt zurückblicken. Alle Geehrten haben als Zeichen von Dank und Anerkennung eine Ehrennadel mit Urkunde, teilweise leider in Abwesenheit, überreicht bekommen. Gerhard Autzen-Rahn aus Winnert wurde in Abwesenheit für 50jährige Mitgliedschaft eine besondere Ehrung mit einer eigens dafür entworfenen Ehrennadel nebst Urkunde zu Teil.

Im vierten Jahr seiner Vergabe erhielt unser langjähriges Klubmitglied Kurt Peter Iwersen aus Goldelund (Zwinger „von den Königsbergen“) den Wanderpokal für besondere Verdienste um unseren Klub. Insbesondere als langjähriger Sonderrichter Schweiß bei unserer alljährlichen VGP im Raum Dreisdorf bzw. Breklum hat Kurt Peter Iwersen mit seiner ruhigen und bedachten Art immer vorbildlich am Klubgeschehen mitgewirkt. Bereits im Gründungsjahr 1968 führte Kurt Peter Iwersen das erste Mal zur VGP und war im weiteren

Verlauf auch züchterisch aktiv.

Hubertus Krieger sowie der Obmann für das Prüfungswesen, Peter Jessen, berichteten im Anschluss über ein erneut sehr erfolgreiches Prüfungsjahr. Auf den Prüfungen Derby, Solms, VGP und VPS sind insgesamt 73 Hunde vorgestellt worden (zusätzlich gab es 3 VSWP-Teilnehmer, 12 IKP-Teilnehmer und 29 Brauchbarkeitsprüfungen). Die im Folgenden aufgeführten, erfolgreichen Suchensieger, wurden mit Ministerbechern geehrt:

Derby I: Christian Gonnsen, Struckum, mit „**Quira vom Westermoor**“;

Derby II: Gonne Hansen, Hollingstedt, mit „**Jule II von Bockhöft**“;

Solms I: Eduard Tschukitu, mit „**Aska von der Milaburg**“;

Solms II: Christian Gonnsen, Struckum, mit „**Quira vom Westermoor**“;

VGP I: Peter Steffens, Westre, mit „**Kuno vom Möwensee**“;

VGP II: Nikolaj Treichel, Rendsburg, mit „**Male vom Massenbach**“.

Die erfolgreichsten Gespanne auf den Prüfungen im vergangenen Jahr wurden mit Pokalen und Ehrengaben geehrt. Den besten Derby-Hund stellte Gonne Hansen, Hollingstedt, mit „**Jule II von Bockhöft**“. Bester Solms-Hund war „**Quira vom Westermoor**“ (Führer: Christian Gonnsen, Struckum). Mit insgesamt 4mal „4h“ haben Gonne Hansen und „**Jule II von Bockhöft**“ den traditionsreichen Wanderpokal für den besten Hund auf den Zucht- und Anlageprüfungen unseres Klubs erreicht. Der Wanderpokal für das beste Gespann auf den VGP-Prüfungen ging an Peter Steffens, Westre, mit seinem Rüden „**Kuno vom Möwensee**“. Jan Waschnick, Hüsby, und „Ina von Bockhöft“ haben den Wanderpokal für das beste teilnehmende Gespann unseres Klubs an der IKP in Osterhofen/ Niederbayern erreicht.



Interessierte Mitglieder und Gäste lauschen den Vorträgen der Jahreshauptversammlung 2020.

Unser Zuchtwart, Dr. Heiner Kahle, berichtete, dass in 6 Würfen 45 Welpen (28 Rüden und 17 Hündinnen) gefallen sind. Beim Züchterpokal wurden Pokale an die ersten drei Plätze vergeben, diese belegten die Zwinger „von Bockhöft“ (466 Punkte), „von der Broklands-Au“ (246 Punkte) und „vom Möwensee“ (167 Punkte). An der Zuchtschau in Viöl haben 38 Hunde teilgenommen, bei der Formwertbeurteilung wurde insgesamt 6mal „Vorzüglich“ vergeben.

Melf Albertsen berichtete über die erfolgreichen Aktivitäten im Bereich Berichterstattung im abgelaufenen Jahr. Matthias Möhrke konnte mit insgesamt 99 Teilnehmern sehr gut frequentierte Richterschulungen verzeichnen. Nach absolvierter Ausbildung überreichte er nunmehr den Verbandsrichterausweis an Dr. Andrea Knipfert und den Schweißrichterausweis an Marcus Petersen. In ihrer Funktion als Obfrau für die Internetpräsentation bat Sarah Albertsen um eine noch aktivere Einreichung von Artikeln zu besonderen The-

menschwerpunkten aus dem Kreise der Mitglieder und Züchter um die Vielfältigkeit unserer Homepage weiter ausbauen zu können.

Bei den Wahlen wurde Eckhard Röschmann nunmehr zum stellv. Schatzmeister gewählt. Seine bisherige Position als stellv. Geschäftsführer übernahm Joachim Perret aus Gammellund. Peter Freiberg als stellv. Zuchtwart, Sarah Albertsen als Obfrau für die Internetpräsentation und Margitta Albertsen als Gebietsvertreterin (Beisitzerin) wurden einstimmig in ihren Vorstandsämtern bestätigt. Als Nachfolger von Berrit Schleth wurde Sascha Heuer einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Thomas Carstensen ging in seiner Funktion als Kreisjägermeister des Kreises Nordfriesland in einem informativen Beitrag ausführlich auf zahlreiche überregionale und regionale aktuelle jagdpolitische Themen ein, die in der Versammlung rege diskutiert und hinterfragt wurden.

Melf Albertsen



Starke Leistung: Gonne Hansen hat mit „Jule II von Bockhöft“ neben dem Derby-Suchensieg auch den Derby-Pokal und den Pokal für das beste Gespann auf den Zucht- und Anlageprüfungen unseres Klubs errungen.



Zwei unserer Gründungsmitglieder im fachlichen Austausch: Jürgen Rabeler (links im Bild) und Ehrenvorsitzender Hans Jakob Andritter.



Jan Waschnick (rechts im Bild) war mit seiner Hündin „Ina von Bockhöft“ das erfolgreichste Gespann unseres Klubs bei der IKP 2019 in Osterhofen / Niederbayern.



Hubertus Krieger (links im Bild) ehrt unser langjähriges Mitglied Kurt Peter Iwersen mit dem Wanderpokal für besondere Verdienste um unseren Klub.

JHV des Klub Kurzhaar Westfalen

Bernd Sakowski einstimmig wiedergewählt



Die diesjährige Jahreshauptversammlung, am 07.03.2020, des Klub Kurzhaar Westfalen e.V., eröffneten die Bläser mit dem Jagdsignal „Begrüßung“ im westfälischen Landgasthof „Mutter Stuff“.

Der Vorsitzende Bernd Sakowski begrüßte alle Anwesenden, besonders unsere neuen Mitglieder. Anschließend erhoben sich die Anwesenden zum Gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern zu dem Jagdsignalen „Jagd vorbei“ und „Halali“: Dieter Rosenbaum, Udo Hellenkamp, Heinrich Hahne, Dr. Friedrich Jokisch, Roland Büsen, Theodor Schwering.

Die Punkte der Tagesordnung, die fristgerecht allen Mitgliedern vorlag, wurden dem Plenum vorgetragen und zur Aussprache gestellt.

In den satzungsgemäßen Wahlen ist der 1. Vorsitzende Bernd Sakowski als Vorsitzender einstimmig wiedergewählt worden. Ebenso ist der Zuchtwart Rüdiger Engling einstimmig wieder gewählt worden.

Als Rechnungsprüferin ist Frau Lohe-Essink vorgeschlagen und einstimmig gewählt worden.

Der Vorsitzende wies auf das **100-jährige**

Bestehen des Klubs im Jahr 2020 hin. Dies Ereignis soll in im Rahmen einer Zuchtschau im Schloss Nordkirchen festlich begangen werden. Die Planungen des Klubs befinden sich in der Endphase.





Hervorzuheben sind die Ehrungen folgender Mitglieder:

- Wegen **25-jähriger Vereinstreue** werden mit der silbernen Mitgliedsnadel geehrt: Sabine Risse, Alfons Göbel, Hermann Heuvel, Wilhelm Prast, Klaus Thesmann, Peter Weischer, Burkhard Weritz, Rüdiger Engling
- Wegen **40-jähriger Vereinstreue** werden geehrt: Andrea Melchheier, Horst Schievelbusch, Franz-Josef Schulte-Schievelbusch.
- Wegen **50-jähriger Vereinstreue** wird mit einer Urkunde und einem Präsentkorb geehrt: Anton Schnee.
- Wegen **besonderer Verdienste** werden mit der **Ehrenmitgliedschaft** und einer Urkunde geehrt: Wolfgang Wischmeyer und Franz Wethmar.
- Mit dem Wanderpreis für den Hund mit dem besten Prüfungsergebnis auf der im

vergangenen Jahr vom Klub ausgerichteten Solms wurde geehrt das Mitglied: Herr Franz Wethmar mit DK-Hündin **Yette von der Wenge** S1(J).

- Mit dem Wanderpreis für den Hund mit dem besten Prüfungsergebnis auf der im vergangenen Jahr vom Klub ausgerichteten VGP wurde geehrt das Mitglied: Herr Fritz Quint mit seiner DK-Hündin **Sally vom Niemen**.

- Mit dem Gerd-Schaefer-Gedächtnis-Preis für den DK-Rüden mit dem besten Zuchtschauergebnis wurde auf der Zuchtschau 2019 geehrt das Mitglied: Herr Holger Hensel mit seinem Rüden **Ede vom Ährenfeld**.

- Mit den Züchterpreis wurde auf der Zuchtschau 2020 das Mitglied geehrt: Frau Sonja Kretschmer mit Ihrem Zwinger „**vom Vinnenberg**“.

Auf der IKP 2019 in Osterhofen stellte unser Mitglied Holger Hensel erfolgreich

seinen Rüden **Ede vom Ährenfeld** auf der Zuchtschau vor. Er erhielt den Formwert „Vorzüglich V1“. Die DK-Hündin **Sally vom Niemen**, vorgestellt, von ihrem Besitzer Fritz Quint, erhielt den Formwert „Vorzüglich V3“.

Von den sieben zur IKP gemeldeten Hunden haben sechs Hunde bestanden, davon vier im ersten Preis und zwei im zweiten Preis. Der Vorsitzende merkte an, dass dies ein hervorragendes Ergebnis ist. Er hofft auf ähnlich hohe Anmeldezahlen für die anstehenden großen Prüfungen.

Nach der Einnahme einer herzhaften Erbsensuppe eröffnete der 2. Vorsitzende Robert Wethmar die nun mittlerweile obligatorische Richterschulung und begrüßte dazu den Prüfungsobmann des DK-Verbandes Andreas Thomschke, der mit dem Plenum Fragen und Umsetzung der Prüfungsordnungen VZPO, VGPO und DK-Verbandes thematisierte.

R. Engling

Klub Kurzhaar Kurhessen

Jahreshauptversammlung am 7.3.2020



Klub DK Kurhessen



von links Dieter Kuhlmann (Führerpreis), Vors. Gerd Schad, Antje Engelbart-Schmidt (Züchterpreis) Tina Geisel (goldene Klubnadel).

Trotz drohender Coronakrise waren gut 40 Mitglieder der Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung nach Todenhausen in das Hotel „Schwarzer Adler“ gefolgt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Gerd Schad, begleitet von der Bläsergruppe um Antje Engelbart-Schmidt, wurde mit einer Gedenkminute und dem Jagdsignal „Halali“ des im vergangenen Jahr verstorbenen langjährigen Mitglieds Helmut Knieling gedacht, ein in früheren Jahren bekannter Führer und Züchter des Zwingers „Rote Hecke“.

Nach dem sehr detaillierten Protokoll der letztjährigen HV, vorgetragen vom Schriftführer Dr. Ralf Reiting, gab der Vors. Schad seinen Tätigkeitsbericht ab. Zunächst galt sein besonderer Dank allen Vorstandsmitgliedern, Revierinhabern, Richtern und Helfern für die gute Zusammenarbeit. Ohne sie wäre es nicht möglich, alljährlich eine Vielzahl von Prüfungen anzubieten. So seien im letzten Jahr wiederum 17 Prüfungen durchgeführt worden, darunter 2 VGPs mit wieder 11 Hunden und 2 VSwPs. Probleme gäbe es zunehmend, gut geeignete Prüfungsreviere zu finden, vorrangig für die Waldfächer und die Wasserarbeit. Schad wies in seiner Funktion als Bundeszuchtwart darauf hin, geplante Deckakte mit Beteiligung ausländischer Hunde ihm rechtzeitig vor dem Deckakt zur Prüfung der Zuchtfreigabe zu melden, ansonsten drohe die doppelte Eintragungsggebühr. An der 29. IKP in Osterhofen hätten vom Klub 7 Hunde erfolgreich teilgenommen und das durchweg mit 1. Preisen. Eine beachtliche Leistung! Schad bedankte sich bei den Führern und Führerinnen, dass sie den Klub würdig vertreten haben und gratulierte zu ihrem Erfolg. Folgende Gespanne waren auf der IKP erfolgreich:

Peter Meyer mit „Tissa Adin Dom“ 1. Preis mit 130 P., Fw.V

Kristin Loges mit „Sibell Adin Dom“ 1. Preis mit 136 P., FW.V

Antje Engelbart-Schmidt mit „Vico vom Kronsberg“ 1. Preis mit 136 P., Fw.sg

Dieter Kuhlmann mit „Viagra vom Kronsberg“ 1. Preis mit 136 P., Fw.V

Alieska Schmidt mit „Jumpie von der Wacholderheide“ 1. Preis mit 133 P., Fw.V und „Josie von der Wacholderheide“ 1. Preis mit 136 P., Fw.sg

Helmut Merle mit „Enzo von Kurhessen“ 1. Preis mit 136 P., Fw.sg

Zuchtwartin Tina Geisel berichtete von einer konstant hohen Zucht-tätigkeit im Klub. Mit 9 Würfen und 65 Welpen sei nahezu das gleiche Ergebnis erreicht worden wie im Vorjahr. 3 Würfe fielen im Zwin-ger „vom Kleppelshagener Forst“ und 2 Würfe im Zwinger „vom Gro-ßen Ritt“. Sie bat die Züchter, ihr Deckakte möglichst zeitnah zu mel- den. Der 2. Vorsitzende Georg Bierschenk teilte der Versammlung mit, dass sich momentan ein Richteranwalt in Ausbildung befän- de, der aber in ca. 2 Wochen seine Ausbildung mit der Abschluss- prüfung beenden werde. Er dankte dem bisherigen Leiter der Rich- terschulung, Herrn Schmidt, der fachkundig über einen langen Zeit- raum die jährlichen Schulungen durchgeführt habe. Als Nachfolge- rin für diese wichtige Aufgabe hat sich Antje Engelbart-Schmidt bereit erklärt, zukünftig die Schulungen durchzuführen. Sie wies bei der Gelegenheit darauf hin, dass zur Aufrechterhaltung der Richterlizenz entweder mindestens alle 4 Jahre eine Richterschulung besucht werden muss oder ein Hund in allen relevanten Prüfungsfächern, auch denen mit Spurarbeit, geführt werden muss.

Unter TOP 9 „Ehrungen“ wurde Zuchtwartin Tina Geisel unter dem Beifall der Anwesenden mit der Goldenen Klubnadel ausgezeichnet. Den diesjährigen Führerpreis erhielt Dieter Kuhlmann mit seiner Hündin „Viagra vom Kronsberg“ und 270 Punkten. Der Züchterpreis ging an die ZG „vom Kronsberg“ mit 2380 Punkten.

Unter Punkt „Verschiedenes“ wies Rüdiger Stilgenbauer auf einen kritischen Beitrag eines DK-Mitgliedes bei Facebook über das Kupieren der Ruten hin. Es entstand zu diesem Thema eine lebhaftige Dis- kussion. Resümee: Standhaft bleiben und Festhalten am Kupieren! Die Gründe, die dafür sprechen, sind hinreichend bekannt. Alle in Deutschland verbleibenden Welpen müssen kupiert werden. Zucht- wartin Geisel sieht Probleme, bei Hunden, die ins Ausland mit Kupier- verbot gehen sollen. Sie empfiehlt allen Züchtern in solchen Fällen, mit dem Kaufinteressenten vor dem Kupiertermin einen Vorvertrag mit Kaufpreiszahlung oder Anzahlung abzuschließen, damit am Tage des Kupierens (in der Regel am 3.Tag) zweifelsfrei feststeht, welche Welpen unkupiert bleiben müssen. Sei dies nicht der Fall, sei der Zuchtwart zum Kupieren aller vorhandener Welpen verpflichtet. Ein späteres nachträgliches Kupieren sei aus tiermedizinischer Sicht und aus Tierschutzgründen problematisch.

Albrecht Keil

Einsatz auf vier Pfoten

Deutsch-Kurzhaar ist Lebensretter

In ihrer Freizeit rettet Tanja Petrick Leben. Die 44-Jährige aus Braak bei Hamburg ist seit 18 Jahren Rettungshundeführerin und bildet seit 15 Jahren Rettungshunde für den Einsatz in der Flächensuche aus. Die bald 7jährige Deutsch Kurzhaar Hündin Pia vom Binnenbrook ist seit 5 Jahren als Rettungshund geprüft und bei den Einsatzsuchen stets an der Seite von Tanja Petrick. „Aber auch jagdlich haben wir alle Zuchtprüfungen gemeistert und durften unser Glück bei der Dr. Kleeman-Zuchtauslese-Prüfung versuchen. Die Rettungshundearbeit ist sicherlich ein etwas verrücktes Hobby und ich wurde schon oft gefragt, warum ich das mit einer Deutsch Kurzhaar Hündin mache. Es ergänzt sich in idealer Weise zur jagdlichen Arbeit und schult die Kontrollierbarkeit.“ – so Tanja Petrick.

Die Ausbildung dauert 2 Jahre

Was macht aber überhaupt ein Rettungshund in der Fläche? Rettungshunde sind dann eine wertvolle Hilfe, um selbst dicht bewachsene Flächen innerhalb kürzester Zeit flächendeckend abzusuchen. Je nach Gelände ersetzt ein Hund bis zu 80 Einsatzkräfte in der Suche. Die Hunde stöbern im Gelände in der freien Suche ähnlich wie bei einer Drückjagd. Und dort wo die Witterung von einem Menschen am intensivsten ist zeigt der Rettungshund durch Verbellen, Bringseln oder Freiverweisen an. Dabei kann es sein, dass die Person, liegt, hockt, hängt oder verdeckt bzw. verschüttet ist.

Die Deutsch Kurzhaar Hündin Pia ist Verbeller, da sie neben dem sichtlauten Jagen auch das Todverbellen von Welpen angeboten hat. Neben der Suchleistung vom Hund werden die Hundeführer in Karte, Kompass, GPS, Funken und Sanitätskunde ausgebildet, um im Einsatz Menschen in Not auch wirklich helfen zu können. Die gesamte Ausbildung bis hin



zum einsatzfähigen Team dauert gut 2 Jahre und die einzelnen Fächer und die Hundeprüfung muss jährlich bzw. alle 2 Jahre wiederholt werden, um die Einsatzfähigkeit fortlaufend unter Beweis zu stellen. „Wir trainieren zwei Mal pro Woche die Unterordnungsfächer wie Sitz, Steh, Platz aus der Bewegung, Tempowechsel in der Freifolge, Maulkorb und Tragen, Vorschicken oder Richtungseinweisen auf dem Hundeplatz und die Suche im Gelände“, sagt Tanja Petrick. Ein neutrales Verhalten gegenüber Artgenossen und in stressigen und komischen Situationen ist ohnehin Voraussetzung für den Beginn



der Ausbildung in einer Rettungshundestaffel.

20-40 Einsätze pro Jahr

Helfen, wenn andere in Not sind, das ist für die 44-Jährige seit vielen Jahren zusammen mit ihren Kollegen von dem Rettungshundezug Stormarn-Segeberg vom Arbeiter Samariter Bund eine Selbstverständlichkeit. Immer gilt es dann, Men-

schen zu finden, die aus verschiedensten Gründen vermisst werden. Sie haben sich verlaufen, bekamen beim Waldspaziergang gesundheitliche Probleme, sind verunglückt oder wurden verschüttet. Oft sind es alte Menschen oder Kinder – und stets haben sie eines gemeinsam: Sie befinden sich unter Umständen in einer lebensbedrohlichen Situation, aus der sie ohne Hilfe keinen Ausweg finden.

„Rund 20-40 Einsätze laufen wir im Jahr und das Glücksgefühl, Menschen gerettet oder bei einem Totfund zumindest für Gewissheit gesorgt zu haben ist einfach schön“, so Tanja Petrick. Und die Teamarbeit von Hund und Halter ist dabei faszinierend. Denn hochkonzentriert suchen die Hunde inmitten des Einsatztrubels unbeeindruckt vom blitzenden Blaulicht in der Nacht, dem tiefliegenden Polizeihubschrauber oder den Dronen und den vielen Einsatzkräften. Es ist eine vertrauensvolle Teamarbeit zwischen Mensch und 4-Beiner und ein Ehrenamt, das Leben rettet.

Tanja Petrick



Weiteres vom Vogelhund



Liebe Leser, letztes Jahr berichtete ich an dieser Stelle von meiner ersten DK- Hündin Cash und fragte mich damals noch, ob es mir gelänge, diesen Hund als Falknerhund führen zu können. Abgesehen davon, dass sie bei uns zuhause, als Welpen schon vom allerersten Tag nach Anschaffung die Frettchen kennenlernte und mit ihnen spielte, war die Freivoliere meines Harris Hawk-Weibchens bald langweilig. Schnüffelte der kleine Hund daran herum gab es auch gleich doppelt Schelte: aus dem Hintergrund von mir und noch viel schlimmer, erschallte der laute, langgezogene, wirklich furchteinflößende Warnschrei des Wüstenbussardes Jana. Diese verhält sich Hunden gegenüber scheu und besorgt- das hat aber für mich als Falknerin im Ballungsraum den beruhigenden Vorteil, dass es meinem Vogel gar nicht erst einfällt, etwa einen kleinen, beuteähnlichen Minihund schlagen zu wollen oder aber den Welpen durch den Zaun ernsthaft greifen zu wollen. Ansonsten absolvierten wir privat und in Hundekursen fleißig die Ausbildung, Gehorsam und Ruheübungen in Gesellschaft anderer Hunde sind dabei wertvolle Pfeiler, damit man dann bei weiteren Schritten einen aufnahmefähigen und konzentrierten Schüler vor sich hat. Derby, Solms, Jagdeignung, VGP und IKP standen auf dem Programm und der Hund hat sich dabei toll präsentiert und sich wesentlich

souveräner als seine Führerin gezeigt. Jagdlich verlange ich viele verschiedene Aufgaben von meinem Hund: es gibt einige gut organisierte Drückjagden zu gehen, bei den Feldjagden mit dichten Brombeerhecken ist das harte Stöbern und Buschieren auf Kaninchen, Fuchs, Taube, Krähe und Fasanengockel gefragt. Weiterhin gibt es Wasserarbeit auf Enten in Teich und Fluss zu machen, für all diese Aufgaben ist der sichere Apport absolut notwendig. Seit der Wintersaison 2018 geht die Kurzhaarhündin Cash aktiv mit zur Kaninchenbeize. Mein bretonischer Vorstehhund und sie suchen das Gelände ab und stehen befahrene Baue vor. Der Harris Hawk fliegt in freier Folge mit und stellt sich geduldig über uns. An dieser Stelle ist die Aufgabe für die Hunde vorläufig beendet. Abliegen und ruhiges Beobachten sind jetzt die schwierige Aufgabe. Das Frettchen läuft, Kaninchen springt, Vogel jagt- all das muss von den Hunden geduldet werden. Bis ich mit Vogel und Beute zum Ausgangspunkt zurückkehre, sind oft die Frettchen wieder aus dem Bau gekommen und klettern an den Hunden und an ihrer Transportbox herum. Eine ganz andere Art des Jagens bot sich für uns an, als ich für Januar 2020 die Einladung zu einer zweiwöchigen Tour nach Ungarn zur Anwarts- Beizjagd bekam. Diese Art des Jagens, mit dem hoch in der

Luft anwartenden Falken wird wegen des Schwierigkeitsgrades zu Recht „Krone der Falknerei“ genannt. Hund und Vogel müssen perfekt trainiert sein, sich vom Falkner dirigieren lassen und auch im freien Raum über größte Distanzen mitarbeiten. Je nach Gelände muss der Hund die große Suche zeigen und bombenfest vorstehen, sobald er Flugwild festgemacht hat. Dann entscheidet sich, oft auf Fernglas- Entfernung, welches der nächste Falkner ist, der seinen Vogel startklar machen kann. Der Falke fliegt von der Faust und soll sich so schnell und hoch als möglich, über dem vorstehenden Hund einstellen. Durch Gelände, Wildverhältnisse und mangelnde Kondition der Falkner, muss der Vogelhund schon mal 30 Minuten stehen, und das Wild dominieren und an der Stelle halten. Steht dann der Vogel gut im Wind, bekommt der Hund das Kommando zum Einspringen, alle helfen dann mit, das Wild zu heben. In Ungarn hatten wir es ausschließlich mit Fasänen zu tun, welche Ende Januar unglaublich fit und gut befliegen sind. Oft genug haben sie den Falken über sich eräugt und sind dem vorstehenden Hund dann doch noch im Schilfgraben davongerannt. Ohne den Hund, der dann aus dem Vorstehen heraus, wieder das Geläuf arbeiten muss, hätten wir keine Chance gehabt, so einen Fasan noch zu heben. Was dann passiert ist unglaublich spannend und der Verlauf ist nie vorherzusagen. Der Falke legt die Schwingen an und saust in atemberaubender Geschwindig-



keit auf die Beute zu. Stand er hoch und steil genug in der Luft, lässt er beim Steilstoß den sogenannten Tropfen sehen, der von je her sämtliche Zuschauer zutiefst begeistert. Dem nervenstarken, gesunden Beutetier bleiben bei der Beizjagd mannigfaltigste Möglichkeiten, um unverletzt zu entkommen. Holt der Falke den Fasan ein, versucht er diesen zu binden, geht mit ihm zu Boden und nickt ihn dort blitzschnell ab. Unerfahrene Vögel aber verlieren den starken Fasanenhahn am Boden gerne aus den Händen und haben dann doch noch das Nachsehen. Mitunter naht auch die Deckung zu schnell und der Falke verpasst dem Fasan in der Luft gerade noch einen Schlag, bremst ab und versucht dann meist ungeschickt, am Boden zu fangen. Dort sind die Großfalken mit den langen Schwingen und den kurzen Beinen, als Luftraumjäger, im Nachteil. Der Fasan entzieht sich durch Rennen in der Deckung. Auch in diesem Fall ist die Nachsuche durch den Hund unerlässlich. Der wenig verletzte Fasan wird sich durch das unglaublich schnelle Weglaufen mit anschließendem Abflug entziehen, der krankgeschlagene Fasan wird vom Hund gebracht. Dazu gehört aber wiederum, dass der Hund genau weiß, dass er den kranken Fasan suchen und bringen muss, aber der Fund des erfolgreichen Falken auf seinem abgenickten, aber vielleicht noch

flatternden Fasan absolut tabu ist.

Cash stand an den ersten beiden Tagen noch die vielen, vorkommenden Hasen vor, was beim Anwarten absolut unerwünscht ist. Nicht auszudenken, wenn der Falke einen tollen Flug aufbaut und mit dem Abgehen eines Hasen alles umsonst war. Damit kann man einen Anwartefalkner zur Weißglut bringen.

Ab dem dritten Tag jedoch, stellte sich Cash auf die Fasanenwitterung ein und stand sie am Ende der ersten Woche schon 16 Minuten lang vor. Meine Anspannung wich der Begeisterung.

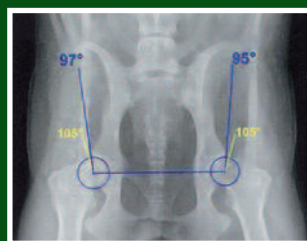
Bei dieser Falknergruppe sind ein DD, ein Bretone, ein drahthaarer Vizla und zwei Pointer mit von der Partie. Die Hunde stehen sich in bei der Arbeit in nichts nach und es war wunderschön zu beobachten, wie sie, obwohl unterschiedlich in Körperbau und Stil, alle ihren Aufgaben nachkamen und wunderschöne Vorstehbilder warfen.

Zu meiner großen Freude zeigten sich meine Falknerfreunde sehr zufrieden mit den Leistungen meiner Hündin, die sich als Quereinsteigerin und Neuling bestens bei der Anwarte- Falknerei einfügte.

Nach Einbruch der Dämmerung versorgten wir die Vögel, wuschen und fütterten die Hunde und fuhren ins nahe Thermalbad, mit seinen heißen, mineralhaltigen Quellen. Das half gegen Muskelkater und

Krämpfe, die aufgrund des schweren Matschbodens und der endlosen Weiten der Landschaft bald jeden von uns plagten. Bei der allabendlichen Fasanensuppe dann, ließen wir Selbstversorger die Tage und Jagdszenen revuepassieren und besprachen bis in die Nacht hinein Situationen und Taktiken. Die Hunde schnarchten derweil friedlich bei uns in der großen Gemeinschaftsküche: das war für uns alle ein toller Urlaub gewesen!

Karin Spellucci



„Norberg-Winkel“
Abschätzung Schweregrad
bei Hüftgelenksdysplasie

Gelb: minimaler Grenzwert
für HD-Freiheit

Blau: tatsächlicher Winkel

Blauer Kreis: Oberschenkelkopf

Erläuterungen zur HD-Einstufung

Hunde die mit A (A1, A2) und mit B (B1, B2) beurteilt sind, werden zur Zucht zugelassen. Hunde die mit C (C1, C2) oder schlechter (D oder E) beurteilt sind werden zur Zucht nicht zugelassen. Für eine sichere und korrekte Beurteilung der Hüftgelenke ist ein korrekt gelagerter Hund und eine gute Röntgenbildqualität absolut Voraussetzung:

A (A1 + A2) = kein Hinweis für HD, HD frei, Femurkopf und Azetabulum sind kongruent, kranialer Azetabulumrand scharf – läuft abgerundet aus, enger und gleichmäßiger Gelenkspalt.

B (B1 + B2) = fast normale Hüftgelenke, Übergangsform, geringgr. Inkongruenz zw. Kopf und Azetabulum bei einem Norbergwinkel von 105°, oder Winkel ist etwas kleiner als 105°, aber FKZ med. des dorsalen Azetabulumrandes und Kopf Azetabulum sind kongruent.

C (C1 + C2) = leichte HD, Femurkopf und Azetabulum sind inkongruent / Norbergwinkel etwa 100°, Kranialer Azetabulumrand geringgr. abgeflacht, Unschärfen oder geringgradig osteoarthrotische Veränderung können vorhanden sein.

D (D1 + D2) = mittlere HD, deutliche Inkongruenz zwischen Femurkopf und Azetabulum mit Subluxation, Winkel nach Norberg größer als 90°, Abflachung des kranialen Azetabulumrandes, osteoarthrotische Merkmale.

E (E1 + E2) = schwere HD, auffällige dysplastische Veränderung, Luxation, deutliche Subluxation, deutliche Abflachung des kranialen Azetabulumrandes. Deformierung des Femurkopfes, andere osteoarthrotische Merkmale.

HD-Gutachter: Dr. Wolfram Lemmer, Bogenweg 10, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424-6755, Fax: 06424-5898

Raiffeisenbank Ebsdorfergrund – IBAN: DE 96 5336 1724 0000 7007 70 – HD-Formulare unter www.deutsch-kurzhaar.de

HD-Befunde *beim Deutsch-Kurzhaar*

Nr.	Name	ZB-Nr.	HD	OCD
Korrektur				
8336	<i>Europa of Nasluka</i>	PK41401/18	A2	frei
8414	<i>Chocolate von der Niederlande</i>	0953/18	A2	frei
8421	Ernest vom Hörster Wald	1031/17	A2	frei
8422	Reena Adin Dorn	SLRNkp-003205	A1	
8423	Carlotta vom Steirerengel	0742/18	A2	
8424	Apollo von der Augustana Stele	0378/18	B1	
8425	Anton vom schwarzen Hirsch	0848/16	A2	
8426	Monja von der Brooklands-Au	0987/16	A1	frei
8427	Mira Lystlunds	9024/19	A2	frei
8428	Carlo von der Niederheide	0949/18	A2	frei
8429	Belladonna Preußen Farben	DK23234	A2	frei
8430	Fahra vom Leimbachtal	0507/10	A2	
8431	Cira von der Madlage	0050/19	A2	
8432	Cessy von der Madlage	0049/19	B1	
8433	Finja vom Brinkbusch	0180/18	C1	
8434	Vigga Adin Dom	SLRNkp-003459	A2	frei
8435	Blitz vom Steirerengel	0731/18	A2	frei
8436	Bruna Preußen Farben	0151/19	A2	
8437	Biene vom Holtruper Wald	0224/17	A2	
8438	Lissy vom Bockhöft	0755/18	A2	
8439	Burschi vom Steirerengel	0734/18	A2	
8440	Chance II de Valcreole	LOE2462455	A1	frei
8441	Conanl de Valcreole	LOE2462455	A2	frei
8442	Knut von der Hansaburg	0014/19	A2	frei
8443	Norenfield Bonny	MET.Rsznv.638/18	A2	
8444	Malomközi Fifi Fruzi	RSZNV.47/H/14	A2	
8445	Asta vom Barghook	0207/19	A2	frei
8446	Gila vom Nordhof	0105/18	A2	frei
8447	Bree vom kleinen Fluss	1243/17	A1	
8448	Arthos von der Fleur de Lis	0115/18	A2	
8449	Ayka vom Neubruch	0988/17	A2	
8450	Donner vom Goldensberg	0554/18	B1	
8451	Dagobert vom Goldensberg	0551/18	A2	
8452	Bente om Tammlandhof	0320/15	A2	
8453	Becasse Five Senses	0278/19	A2	
8454	Kuntasch vom Canuck	0181/19	A2	
8455	Hedy vom Riverwoods	0836/17	A2	
8456	Aris vom Lensahner Hof	0964/17	A1	
8457	Cassy vom Steirerengel	0743/18	A1	
8458	Gard von der Fuchshöhe	0360/18	A2	
8459	Ella vom Schätzeberg	0139/19	A2	frei
8460	Carlo von der Reiterstadt	0834/18	A2	frei
8461	Abildgaards Max	DK00189/2019	A2	
8462	Aramis von der Bornmühle	0889/14	A1	
8463	Limba vom Mausberg	0315/18 + PK41215/18	A1	frei
8464	Cordell of Nasluka	PK3240/16	A2	
8465	Avalanche of Nasluka	PK23955/14	B1	
8466	Charisma of Nasluka	PK32449/16	A2	
8467	Aragon von der Fleur de Lis	0111/18	A2	
8468	Ariana von der Fleur de Lis	0119/18	A2	
8469	Gesa vom Langen Berg	0346/18	A2	
8470	Peggy vom Borsumer Hof	0562/18	A2	
8471	Polly vom Borsumer Hof	0564/18	B1	
8472	Lena vom Schwiechenberg	0502/18	B1	
8473	Usha von der stolzen Au	0125/18	A1	
8474	Viktoria von der stolzen Au	0294/18	A1	
8475	Mistel vom Hachelgrund	1220/17	A2	
8476	Bele vom Wohld	1082/17	A2	
8477	Elsa vom Gehlsbach	0245/19	A1	frei
8478	XL-Berta vom Theelshof	0777/18	A1	frei
8479	Clara vom Grammwald	0362/19	A1	
8480	Cleo vom Grammwald	0363/19	A2	
8481	Arnbjergs Dixie	DK00171/2019	A2	frei
8482	Varo aus dem Königswald	0270/19	B1	
8483	Hera vom Langen Berg	0076/19	A2	
8484	Amelia von den Welfen	0079/19	A2	frei

Nr.	Name	ZB-Nr.	HD	OCD
8485	Amidala von den Welfen	0080/19	A2	frei
8486	Nelli vom Moosbach	0196/18	A2	frei
8487	Dark vom Keilergraben	0587/18	A1	
8488	Ivo den der Moorheide	0184/19	B1	
8489	Kunigunde vom Sauwerder	0380/19	A1	
8490	Kody vom Sauwerder	0377/19	A2	
8491	Frauke vom Rutenberg	0495/19	A2	
8492	Body Jack von der Nordhoop	0351/19	A2	
8493	Baker vom Riverwoods	1142/15	A2	
8494	Aggi vom Näpfchenstein	0923/18	B1	
8495	Carlo vom Hasenwinkel	0388/19	A2	frei
8496	Ubah aus dem Königswald	0595/18	A2	
8497	Jewel vom Adlerberg	0237/17	A2	
8498	Ajax von de Fleur de Lis	0110/18	A2	
8499	Arick vom Flusswald	0164/18	B1	
8500	Astrai von der Fleur de Lis	0122/18	A2	
8501	Käthe vom Geestmoor	1119/15	A2	
8502	Aika von Preussen	0787/16	A2	
8503	Witto Silesia	0961/18	A2	frei
8504	Annabel Waterfield	SLRNKP-003338	A2	
8505	Beatrix von der Schlei	0521/19	A1	frei
8506	Catja von der Niederheide	0951/18	A1	
8507	Gunther vom Schwarzen Seil	0382/19	A1	
8508	Gladys vom Schwarzen Seil	0385/19	A2	
8509	Berlin vom Hochland	0856/18	A2	
8510	Dana vom Kolmberg	0603/19	C1	
8511	Dana vom Garten Eden	0451/19	A2	
8512	Bora vom Balkanite	PK 10216/08	B1	
8513	Dior	DK06884/2016	A2	
8514	Delta vom Keilergraben	0591/18	A1	frei
8515	Sina Anjules	0329/18	A2	frei
8516	Candy vom Reitbrock	0772/17	A2	
8517	Casanova vom Grammwald	0356/19	A2	frei
8518	Carla vom Grammwald	0360/19	A1	frei
8519	Hanna vom Schwanseer Teich	0693/19	A2	frei
8520	Aaron vom Wachtberg-Hof	0710/18	A2	frei
8521	Unkas ze Stipek	CLP/KO/83478	A2	
8522	Kobra Zielona Brda	PKR.VII-15722	B1	
8523	Eyk vom Goldensberg	0605/19	D2	frei
8524	Kappahehyi Hope "Säri"	MET.Rsznv. 534/17	B1	
8525	Merle vom Alberthain	0835/19	A2	
8526	Asya von Balu's Reich	0115/19	A2	frei
8527	Kosmo vom Sauwerder	0378/19	A2	
8528	Gaya von Fley	0664/19	A2	
8529	Greta von Fley	0667/19	A2	
8530	Elix von der Spreeaue	0208/18	A2	
8531	Edda vom Gehlsbach	0244/19	A1	frei
8532	Ella vom Ossiacher Tauern	9015/18	A2	frei
8533	Odessa vom Westermoor	0343/15	A2	frei
8534	Donnerhall vom Großen Ritt	0637/19	A2	frei
8535	Dachs vom Dietrichsberg	0123/19	A2	frei
8536	Harley von Baden	0034/19		
8537	Ayra vom Langes Patt	0061/19	A2	frei
8538	Diva vom Mölder	0148/18	A1	frei
8539	Ben von der Donk	0507/19	A2	
8540	Bommi von der Donk	0511/19	A2	
8541	Birko von der Donk	0508/19	A2	
8542	Cathie vom Sophiental	0272/18	A2	
8543	Tess vom Klepelshagener Forst	0600/19	B1	frei
8544	Toni vom Neuarenberg	0484/19	A2	
8545	Raugraf vom Klepelshagener Forst	0578/19	A2	frei
8546	Don von der Schoorwisch	0523/19	B1	
8547	Warna Keiviento	PKR-VII-17181	A2	
8548	Batist ut Beithen	0017/19	A2	
8549	Cindy von der Steverquelle	0783/19	A2	
8550	Bille von der Donk	0513/19	A1	
8551	Queen vom Kalkrieser Berg	0657/19	A2	



Präsidium/Association Board

Präsident/President

Michael Hammerer, Reichau 96, 87737 Boos

Tel.: +49 (0)8333 - 93223, E-Mail: hammerer@kurzhaar.org

Vizepräsidenten/Vicepresidents

Mf. KommRat Leopold Kovanda, Hugo Mischekstr. 5, A-2201 Gerasdorf/Wien

Tel.: +43(2246)2200, Fax: +43(676)84148677, E-Mail: transporte@kovanda.at

Attila Babiczky, Körte köz 3, H-2000 Szentendre, E-Mail: babiczky@t-online.hu

Argentinien: Club de la Rep. Argentina, Gabriel Müller, Müller Las Heras 2852 1663 San Miguel Buenos Aires ARGENTINIEN, Mobil/Whatsapp (00)54911 5183 3133, E-Mail gsmueller@gmail.com

Australien: Australien GSP-Club of Vic, Peter Allen Allen P.O. Box 207 Cranbourne Vic 3977 AUSTRALIEN Tel. 0409 830 146, E-Mail: buster3151@hitmail.com

Belgien: Club Belge du Braque Alemant, Martin Martens, Taunusweg 49b, B-3740 Bilzen, BELGIEN, E-Mail: mmartens@heijmans.de

Bulgarien: National Club Kurzhaar Bulgaria, Valentin Iliev, Georg Papazov str. N17, Yambol-8600 BULGARIEN, E-Mail office.nkk@gmail.com

CanAm: Vereinigter CanAm Deutsch Kurzhaar Klub, Dan Arndt, 765 Cardinal Drive, Owatonna, Minnesota 55060 USA, Tel. 001 507-451-4382, E-Mail:diarndt1@hotmail.com

CDKA: Continental Deutsch-Kurzhaar Association, Vanita Bellanca Skinner, 801 Joann Road, Pierre, SD 57501, USA E-Mail derkurzhaar@live.com

DKGNA: Deutsch Kurzhaar Group North America, Frank O'Leary, 1535 Havstad Drive, WALLA WALLA, WA 99362, USA, Tel. 001 509-529-0819, E-Mail: president@dkgna.org

Dänemark: DK-WU Dänemark, Per Kaa Kristophersen, Engloften 21, Læsten, 8920, Randers NV, DÄNEMARK Tel. 0045 21496925 E-Mail: formand@korthaarklubben.dk

Deutschland: Michael Hammerer, Reichau 96, 87737 Boos Telefon 08333 93223, E-Mail: hammerer@kurzhaar.org

England: Klub Kurzhaar Großbritannien. Jon Roberts, Secretary: Miss Shelley Fisher, 43 Hortham Lane, Almondsbury, Bristol, BS32 4 JJ, E-Mail: shelly.fisher@hotmail.co.uk

Finnland: Saksanseisojakerho ry Vorstehhundklub Finnland, Vesa Nummi, Nummi Lindö 44b 10520 Tenala FINNLAND jreimari@hotmail.com Tel. +358 40 580 5963, E-Mail jreimari@hotmail.com

Frankreich: Club Francais du Braque Allemand, Dominique Vessella, Le Vachot 01320 Chailion La Palud, FRANKREICH, Tel. 0033 789 619 672, E-Mail d.vessella@orange.fr

Griechenland: Klub Kurzhaar Griechenland, Omilos Germanikou Kontotrixou Deikti Ellados. Platonos 37, TK 56224, Evosmos - Thessaloniki, Telefon + Fax 0030-2310 773430 E-Mail: kurzhaar@otenet.gr

Italien: Kurzhaar-Clubs d'Italia, Giancarlo Passini, Via Fioresi, 9 - IT-40133 Bologna, ITALIEN, Telefon 0039 051 - 566429, E-Mail: giancapassini@gmail.com

Korea: Korea Deutsch-Kurzhaar Club KDKC, Taebin Park 14-37, Yeongcheon-gil, Jeungpyeong-eup, Jeungpyeong-gun, Chungcheongbuk-do, Republic of Korea, Mobil: +82 010-2810-0121, Fax: +82 043-213-9628, E-Mail: aws2817@gmail.com

Kroatien: Croatian club of German Shorthaired Pointers, mr.sc. Velimir Sruk A.Cesarca 1 10 370 Dugo Selo KROATIEN, E-Mail: velimirsruk@yahoo.com, Tel. ++ 385 1 2757 833, Fax ++ 385 1 2753 080

Neuseeland: Auckland Regions German Shorthaired Pointer Club Inc., Mrs. Gail Blankley, PO Box 21-351, Henderson Auckland, New Zealand, Tel./Fax.: 0064-9-832-3734, E-Mail: johngaillblankley@xtra.co.nz

Niederlande: Niederländischer Kurzhaar-Klub Carolien Dominikus, Schoonhout 42, 4870 AA Ettenleur NIEDERLANDE, Sekretärin: Sonja Coors, Lofoten 28, 2904 VM Capelle aan den IJssel, Tel. +31651213783 Nederland, E-Mail secretaris@nvds.nl

Nordamerika: NADKC North American Deutsch-Kurzhaar Club, Robert Engelking, 238 Saunders Road, Riverwoods, Ill. 60015, USA, E-Mail: president@nadkc.org

Norwegen: Kjell Larssen, Stensrudbakken 8, 2009 Nordby, Tel. 0047 905 93 924, E-Mail: k.larss1@online.no

Österreich: Österreichischer Kurzhaar Klub, Mf. KommRat Leopold Kovanda, Hugo Mischekstr. 5, A-2201 Gerasdorf/Wien, Tel. +43(2246)2200, Fax +43(676)84148677, E-Mail: transporte@kovanda.at

Polen: Klub Wyzłów Polski Związek Łowiecki, Miros Przemysław ul. Nowy Świat 35 00-029 Warszawa POLEN E-Mail: biuro@klubwyzlowp.pl

Portugal: Clube Portugues do Deutsch Kurzhaar, Luis Sousa, Rua do Picado Nr. 22, 2350-295 RIACHOS, Torres Novas, PORTUGAL, Tel. 0035 1969017365, E-Mail: cpdkportugal@gmail.com

Rumänien: Clubul National Caini de Aret C.N.C.A., Ciprian Todea - Moga, Targu Mures, Piatra de Moara str. no. 6 Mures, Romania, E-Mail: ciprian-todea@gmail.com
Asociatia Pentru Caini Pontatori Din Romania, Dipl. Ing. Ewald Mergel, 315400 Lipova, Timisorii Str.9.b. Lkr. Arad RUMÄNIEN, E-Mail: ewaldmergel@yahoo.com

Rußland: National Club Deutsch-Kurzhaar (NCP), Sergey Feofanovitch, Krasnodar region, st. Kubanskaya Naberejnaya, 4 350063 Krasnodar RUSSLAND E-Mail: uniceclub@rambler.ru

St. Petersburg Kurzhaar Club, Senenov Sergey 61/3, Bol'shoy Prospekt, P.S St. Petersburg RUSSLAND E-Mail: anton1233@yandex.ru

Schweden: Schwedischer Vorstehhundklub, Rolf Grönstedt Ensta 3 17893 Drottningholm SCHWEDEN E-Mail: rolf.gronstedt@telia.com

Schweiz: Schweizerischer Vorstehhund Club, Martin Peter, Wängimattweg 14, CH-8142 Uitikon, Telefon +41 44 401 39 85, E-Mail: martin.peter@uitikon.ch

Serbien: Kurzhaar Klub Serbien UB, Zoran Markovic, Ul. Kralja Petra 1 br. 10., YU-14210 Ub, Tel. 014-41-804 z.r. 43910-678-2-10719, E-Mail: lovackoudruzenjeub@gmail.com

Slowakei: Klub Kurzhaar Slowakei, Dipl.Ing. Jozef Jursa, Valasská 11, 81104 Bratislava, SLOWAKEI, E-mail: jursa.jozef@gmail.com

Slowenien: Klub Kurzhaar Slowenien, Vilko Turk, Lovrenc na Dr. polju 66A, 2324 Lovrenc, Tel.: 02 790 1731 E-Mail: turk.vilko@gmail.com

Spanien: Club Español del Braco Alemán (C.E.B.A.), José Luis Aragón, Díez Calle Nueva, 25, 12223 Suera (Castellón), Post Office No. 45 12549 Bexi (Castellón) SPANIEN E-Mail: info@clubbracoaleman.es

Südafrika: DK Klub Südafrika, Dr. P. J. Viljoen (Slang) PO. Box 173, Montana Park 0129, SÜDAFRIKA, E-Mail: kostag@apex-leads.co.za

Tschechien: Klub chovatelů německých krátkosrstých ohařů Praha, Josef Novak, Krickova Str. 1368, 280 02 Kolín V. Tel.: +420 607 814 014, E-Mail: josefnovak.kolin@seznam.cz

Klub krátkosrstý ohař ČR, z.s.; 1. Vors. Mgr. Miroslav Drahota, Polní 48; 294 43 Čachovice; Tel.: +420 721 898 155; E-mail: miroslavdrahota@seznam.cz

Ukraine: Ukrainian National Klub Deutsch Kurzhaar, Alexander Gapon, ul. Lysenko 33, UA-61020 Charkov, UKRAINE, E-Mail: alexandergapon@ukr.net

Klub Kurzhaar Ukraine. Aleksandr Domashovets, Ostrogskego Str. 39, ap. 48 UA-21001 vinnitsa UKRAINE E-Mail: Alex745@mail.ru

Ungarn: Német Vizsla Klub Magyarország, Attila Babiczky, Körte köz 3, H-2000 Szentendre, UNGARN, E-Mail: babiczky@t-online.hu

Német Vizslások Egyesülete, János Eppel, H-7143 Öcsény, Radnóti u.13. UNGARN, E-Mail: epker1@t-online.hu

Venezuela: Kurzhaar Club of Venezuela KCV, Adrián Barrios Gudiño, Maracaibo, VENEZUELA, E-Mail: k.c.v.vzlaclub@gmail.com

Zypern: Klub Kurzhaar Zypern, George Georgiou, 4 Rodou-Strasse, St. Domitios 2363, Nikosia, ZYPERN, E-Mail: frigogel@hotmail.com

Mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnete Bei-
träge vermitteln nicht unbedingt die Auffassung des
Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V. Mit Überlassung des
Manuskriptes und des Bildmaterials überträgt der Autor
dem Deutsch-Kurzhaar-Verband e.V. das Recht der unent-
geltlichen, urheberrechtlichen Nutzung im Druck sowie
auch im Internet.

Die Gliederung des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes e.V.

GESCHÄFTSFÜHRENDES PRÄSIDIUM

Präsident:

Michael Hammerer, Reichau 96, 87737 Boos
Telefon: 08333-93223, Mobil: 0176- 969 447 54,
E-Mail: hammerer@kurzhaar.org

Vizepräsident:

Dennis Kramer, Dorumer Weg 27, 27576 Bremerhaven
Telefon: 0471 951 581 55, E-Mail: kramer@kurzhaar.org

Schatzmeister:

Harald Beyer, Steingruberstr. 25, 91522 Ansbach
Telefon: 0981-87484, E-Mail: beyer@kurzhaar.org

Zuchtwart:

Gerd Schad, Südstraße 4-6, 36208 Wildeck,
Telefon: 06626-922417, Fax: 06626-8432
E-Mail: schad@kurzhaar.org

Obmann für das Prüfungswesen:

Andreas Thomschke, Rodauerstr. 62,
64372 Ober-Ramstadt, Telefon 06154-51179,
Mobil: 0177-2899373, E-Mail: thomschke@kurzhaar.org

Obmann für die Berichterstattung:

Hans-Jürgen Meier, Lannerstr. 49, 55270 Ober-Olm,
Telefon: 06136-89998, Mobil: 0179-6934634,
E-Mail: meier@kurzhaar.org

Zuchtbuchführer:

Michael Hammerer, wie bei Präsident

Beisitzer:

Bernd Sakowski, Auf dem Hegekamp 13, 59394 Nord-
kirchen, Tel.: 02596-603, E-Mail: sakowski@kurzhaar.org;
Marcel Kenz, Dorfstraße 50a, 16833 Walchow, Tel.: 0174-
3839351, E-Mail: krenz@kurzhaar.org

Zuchtbuchstelle:

Anja Baumann, Dorfstraße 7, 16845 Gartow
Telefon 033979 / 15200,
eMail zuchtbuchstelle@kurzhaar.org
Geschäftszeiten: Montag - Freitag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
und 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

MITGLIEDSVEREINE

Althümmling: Hermann-Josef Schomakers, Im Timpen 21,
26903 Surwold, Tel.: 04965-914182, Fax 04965-914183
E-Mail hj.schomakers@dk-klub-althuemling.org

Artland-Emsland: Helmut Dierker, Ludwigsweg 10,
49152 Bad Essen, Tel.: 05472 - 4080, Fax: 05472 - 408222,
E-Mail: hoteldeutschkronen@t-online.de

Baden-Süd: Jeanine Bandel, Griebenstraße 18,
77694 Kehl-Zierolshofen, Tel.: 07853 - 532,
Fax: 07853 - 996617, E-Mail: JBandel@t-online.de

Bayern: Walter Bott, Pfarrweg 31, 85354 Freising,
Tel.: 08161 - 13365, E-Mail: bott.walter@web.de,
www.dk-bayern.de

Berlin: (Stammklub DK): Beate Dalitz, Am Anger 36,
15711 Königs Wusterhausen, Tel.: 03375 - 290844,
beate.dalitz@gmx.de;

Geschäftsstelle: Anja Röhlung, Heilmannring 48, 13627
Berlin, Tel.: 030 - 3412894, E-Mail: mogli17@web.de

Braunschweig: Armin Müller, Westerberg 17,
38173 Sickinge, Tel. 05305 1853, mobil 0171 9575246
E-Mail mueller@harzundheide.net

CanAm: Vereinigter CanAm Deutsch Kurzhaar Klub,
Dan Arndt, 765 Cardinal Drive, Owatonna, Minnesota 55060
USA, 507 - 451 - 4382, E-Mail: diarn1@hotmail.com

Continental Deutsch-Kurzhaar Association (CDKA):
Vanita Bellanca Skinner, 801 Joann Road,
Pierre, SD 57501 USA

DKGNA: Deutsch Kurzhaar Group North America, Frank
O'Leary, 1535 Havstad Drive WALLA WALLA, WA 99362,
USA, Tel. 001 509-529-0819, E-Mail: president@dkgna.org

Diepholzer Moorniederung: Dietrich Hollmann,
Schillerstr. 6, 49453 Rehden, Tel.: 05446 - 4115,
Fax: 05446 - 4116, Mobil: 0171 - 7556513, E-Mail:
dietrich.hollmann@t-online.de, www.dk-diepholz.de

Franken: Gabriele Stärker, Buttendorfer Straße 14, 90431
Nürnberg Telefon: 0911 - 437641, Fax: 0911 - 2473659
E-Mail: info@dk-franken.de

Frankfurt: Reinhard Liebe, Loreleistraße 37,
65929 Frankfurt, Tel.: 069 - 315577, Fax: 069 - 30065930,
E-Mail: vorstand@efjk.de; Kyn.Obmann: Karlheinz
Roth, Unterortstr. 20, 65760 Eschborn, Tel.: 06196 - 44948

Hamburg: Wilhelm Sohst, Am Dorfplatz 20a,
24145 Kiel, Tel.: 0431 - 2608565, Fax: 0431 - 2608566,
E-Mail: steffen.sohst@kielnet.net

Hannover: Michael Heinze, Hauptstraße 25,
29352 Adelheidsdorf, Tel.: 05085 - 6663,
E-Mail: elektrotechnik.heinze@freenet.de

Havelland: Karin Thiele, Im Apfelgarten 12,
14476 Potsdam, Tel.: 0172 - 5933790,
E-Mail: kartin.thiele@dk-havelland.de

Hohenlohe: Harald Beyer, Steingruberstraße 25,
91522 Ansbach, Tel.: 0981 - 87484,
E-Mail: beyer.harald@arcor.de

Kurhessen: Gerd Schad, Südstraße 4 - 6, 36208 Wildeck,
Telefon: 06626 - 922417, Fax: 06626 - 8432,
Mobil: 0171-7778970, E-Mail: schad@kurzhaar.org

Kurmainz: Ute Hurych, Morgenweide 15, 35578 Wetzlar,
Tel.: 06441 - 211530, E-Mail: ute.hurych@t-online.de

Mainfranken: Fritzi Misch, Austr. 20, 90763 Fürth
Telefon 0911 712525 eMail dieter.misch@t-online.de

Mecklenburg-Vorpommern: René Sudau,
Seeblick 6, 19417 Hasenwinkel, Telefon 0172 4011609,
E-Mail: info@kurzhaar-mv.de, www.kurzhaar-mv.de

Mitteldeutschland-Anhalt: Nicole Heinicke,
Röntgenweg 82, 06667 Weißenfels, Tel. 0179/928913,
E-Mail: kurzhaarvoran@googlemail.com

Niederbayern: Rudolf Fisch, Pfarrer - Raab - Str. 7,
94447 Plattling, Tel.: 09931/9295599, Fax: 09931/9295587,
E-Mail: rud.fisch@t-online.de

Niedersachsen: Carsten Fritz, Augustastraße 21,
32052 Herford, Tel.: 05221 - 994039, Fax: 05221 - 529013,
E-Mail: carsten.fritz@schach.com

Nordamerika: Robert Engelking, 238 Saunders Rd.,
Riverwoods, IL. 60015, USA Tel.: 001-847-8333281,
E-Mail: president@nadck.org

Nordmark: Thomas Jareschewski,
Ahrensböcker Str. 1, 23554 Lübeck,
Tel.: 0451/495769, E-Mail: jareschewski@aol.com

Nordwest: Günter Wienöbst, Wiesenweg 2, 26219 Bösel
Tel.: 04494/86123, Fax 04494/921906
Mobil 0173/455650, eMail guenter.wienoebst@ewetel.net

Oberfranken: Marica Schumacher, Engelskotten 4,
42857 Remscheid, Mobil: 0171 - 1183380,
E-Mail: marica.schumacher@dk-silesia.de

Oderland: Anja Baumann, Dorfstraße 7, 16845 Gartow,
Tel.: 033979 - 15200, E-Mail: sauwerder@gmx.de

Oberfalz: Hubert Braun, Karlberg 6, 93152 Schönhofen
Tel 09404 5990 eMail petra.hubert.braun@t-online.de

Peene-Recknitz: Klaus Martens, Wilsen 9, 18292 Wilsen
Tel.: 0160-8868391, E-Mail martens@baumdienst-martens.de

Rheinland: Peter Rosen, Vanikumerstraße 60,
41569 Rommerskirchen, Tel.: 02183 - 450248,
E-Mail: ad.dyxmannshof@t-online.de

Saar: Wolfgang M. Casper, Gresaubacherstr. 51,
66839 Schmelz, Tel.: 06887 - 92252, Fax: 06887 - 92253,
0171-8505445, E-Mail: W.M.Casper@t-online.de

Sachsen: Rainer Zetzsch, Talstraße 6,
04639 Pönitz, Tel.: 03762 - 47328, Mobil: 01520 - 7773333,
E-Mail: rzettzsche@web.de,
www.deutsch-kurzhaar-sachsen.de

Sachsen-Anhalt: Tibor Osztopanyi, Geuzer Straße 53,
06366 Köthen, Tel.: 03496 - 214022, 0178 - 8217405,
E-Mail: holzeck@t-online.de

Schaumburg-Lippe: Herbert Langhanki,
Im Dorfe 5, 31700 Heuerssen, Tel.: 05725 - 5747,
Mobil: 0172 - 5167425, Fax: 05725 - 701450,
E-Mail: langhanki@gmx.de, www.dk-schaumburg.de

Schleswig-Holstein: Hubertus Krieger,
Kallesdamm 1a, 24891 Struxdorf, Tel.: 04623-187809,
eMail: hubikri@gmx.de

Geschäftsstelle: Peter Jessen, Neuwerk 22, 24855 Jübek,
Tel.: 04625 - 7359, Fax: 04625 - 181843,
Mobil: 0171 - 4353743; E-Mail: jessen-juebek@t-online.de

Südwest: Andreas Thomschke, Rodauer Str. 62,
64372 Ober-Ramstadt, Tel.: 06154 - 51179, Mobil:
0177 - 2899373, E-Mail: a.thomschke@dk-suedwest.de

Thüringen: Bernd Härter, Langestr. 33, 99195 Schloß-
vippach, Tel.: 036371 - 50194, Mobil: 0170 - 2389664,
E-Mail: Bernd-Haerter@gmx.net

Weser-Bremen: Heinz-Georg Wessels, Schäfers Garten 5,
31535 Neustadt, Tel. +49 50 32 91 63 46,
Fax +49 50 32 91 63 47, eMail: info@ig-wessels.de +
1.vorsitzender@dk-weser-bremen.de;

Gesch.-St.: Dr. Bernd Stratmann, Am Vilsler Holz 17
27305 Bruchhausen-Vilsen, Tel. +49 42 52 90 19 05
Fax: +49 42 52 35 98, eMmail: bernd@adc-eu.com +
geschaeftsstelle@dk-weser-bremen.de

Weser-Ems: Willi Werner Immken, Parkstraße 18,
26169 Gehlenberg, Telefon 04493 9209212,
Fax 04493 286, Mobil 0171 3707113
eMail wimmken@mbau-oldenburg.de

Westfalen: Bernd Sakowski, Auf dem Hegekamp 13,
59394 Nordkirchen, Tel.: 02596 - 603,
E-Mail: bernd.sakowski@web.de

Westküste: Frank Eschenbach, Röntgenstr. 29,
25709 Marne, Tel. 04851 1436,
eMail frank.eschenbach@t-online.de

Württemberg: Ulrike Krause, Reichau 21,
87737 Boos, Telefon: 08333 - 40101,
Mobil: 0172 - 5786688, E-Mail: Uli-Krause1@gmx.de

Assoziiert

Schweiz: Schweizerischer Vorstehhund-Club, Sektion
der SKG, Präsident Martin Peter, Wängimattweg 14,
CH-8142 Uitikon, Tel.: +41 - 44 - 4013985,
Mobil: +41 - 79 - 3490455, E-Mail:martin.peter@uitikon.ch;
www.vorstehhund-club.ch - Sekretariat: Ernst Kunz,
Im Eichberg 19, D-79802 Dettinghofen,
Tel.: +49 - 7742 - 854192, Mobil: +49 - 176 - 70256943

Auslands-Verbindungen

Luxemburg: Centrale du chien de chasse asbl, 36,
rue d'Atrier, L-6239 COLBETTE, Tel. +352 621 705 246,
E-mail : ccc@jagdhunde.lu, www.jagdhunde.lu